

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN + Die PARTEI

Vorlagen Nr.:

A/4/0150

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.07.2026
Mobilitätsausschuss	Vorberatung	08.09.2026

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN + Die PARTEI: „Fahrradschutzstreifen auf Kreisstraßen oder Teilstücken von Kreisstraßen“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat damit zu prüfen, auf welchen Kreisstraßen oder Teilstücken von Kreisstraßen ohne begleitenden Radweg es sinnvoll und rechtlich möglich ist, Fahrradschutzstreifen anzulegen und mit welchen Kosten dies verbunden ist.

Begründung:

Im Landkreis gibt es zahlreiche Kreisstraßen ohne begleitende Radwege. Dort, wo eine separate Führung des Radverkehrs kurz- oder mittelfristig nicht möglich ist, könnten für eine Übergangszeit Schutzstreifen für Radfahrer*innen angelegt werden. Dies gilt insbesondere auch für Teilstücke zwischen Radwegen oder zwischen Kreis- und Gemeindestraßen mit niedrigem Verkehrsaufkommen. Diese Schutzstreifen können unter bestimmten Bedingungen auch außerorts angelegt werden und würden damit die Verkehrssicherheit von Radfahrer*innen verbessern. Wir halten diese Prüfung auch deshalb für sinnvoll, weil man damit das Radwegenetz sinnvoll ergänzen und verbessern kann.

gez. Dirk Niehaus
Fraktionsvorsitzender
Fraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN + DIE PARTEI